



VERANSTALTUNGSREIHE

Rechtsextremismus und Politische Bildung Prävention – Pädagogik – Handlungsstrategien

Europaweit lässt sich sowohl auf der Einstellungsebene als auch bei Wahlen verstärkt ein Trend zu einem wachsenden rechten bis rechtsextremen Gedankengut verzeichnen, der auch vor Bildungseinrichtungen wie der Institution Schule nicht Halt macht. Intersektional gedachte politische Bildungsarbeit versucht daher, von Diskriminierung betroffene Menschen dabei zu unterstützen, ihre diesbezüglich gemachten Erfahrungen zu verarbeiten. Es sollen aber auch präventive Ansätze entwickelt werden, um Ideologien der Ungleichheit, Gewalt und Extremismus entgegenzuwirken.

Die Veranstaltungsreihe geht den Fragen nach, welche Analysen die Rechtsextremismusforschung aus der Begeisterung für menschenverachtende Ideologien der Ungleichheit ziehen kann und welche Ansätze Pädagogik und Präventionsarbeit liefern, um diesen Tendenzen entgegen wirken zu können. Ausgehend von theoretischen Überlegungen zum Zusammenspiel von Rechtsextremismus und politischer Bildung werden diese mit pädagogischen Praxen in Beziehung gesetzt und Möglichkeiten und Hindernisse der Rechtsextremismusprävention nachgezeichnet.

ORT: Oskar-Morgenstern-Platz 1, 2. Stock, Hörsaal 11, 1090 Wien*

UHRZEIT: 18.00 bis 20.00 Uhr

Die Vorträge werden anschließend über den YouTube-Kanal des Demokratiezentrum Wien verfügbar sein.

- 21. Oktober 2020** **Mathias Lichtenwagner**
„... propagandistische und den Geist der Organisation verpflanzende Wirkung.“
Verbot von rechten Symbolen, Codes und Abzeichen in Österreich
- 28. Oktober 2020** **Verena Fabris**
Rechtsextremismusprävention (in der Migrationsgesellschaft)
- 11. November 2020** **Olaf Stuve**
Männlichkeiten und extreme Rechte – Herausforderungen für Pädagogik und Präventionsarbeit
- 25. November 2020** **Judith Goetz**
Keine „antifaschistischen Durchlauferhitzer“ – Gedenkstättenarbeit als Rechtsextremismusprävention im österreichischen Kontext
- 9. Dezember 2020** **Zeynep Arslan**
Fragen der Zugehörigkeit innerhalb migrantischer Bevölkerungsteile – Am Beispiel der rechtsextremistisch motivierten Ausschreitungen türkischstämmiger Mitmenschen in Wien Favoriten
- 13. Jänner 2021** **Susanne Reitmair-Juárez**
Verschwörungsmythen in der rechten Szene – Harmlose Spinneri oder Gefahr für die Demokratie?

*Es handelt sich um eine öffentliche Veranstaltung. Die Teilnahme ist nur nach **Anmeldung** möglich: office@demokratiezentrum.org

Gefördert durch

Demokratiezentrum Wien
www.demokratiezentrum.org

 **universität wien**
Zentrum für Lehrer*innenbildung

 **Stadt Wien** | Kultur

Veranstalter*innen: Demokratiezentrum Wien
Didaktik der Politischen Bildung, Prof. Dr. Dirk Lange, Universität Wien